

Werkausschusssitzung

**Eigenbetrieb der Stadt Koblenz
- Grünflächen- und Bestattungswesen -**

am 7. September 2021

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020


WP/StB Iris Melzer



Inhalt

1.	Prüfungsauftrag	3
2.	Prüfungsgegenstand	4
3.	Prüfungsschwerpunkte	5
4.	Prüfung des Lageberichts 2020	6
5.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
6.	Ertragslage - Grünflächen	9
7.	Ertragslage - Bestattungswesen	10
8.	Entwicklung in den letzten 5 Jahren – Bestattungswesen	11
9.	Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren	12
10.	Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren	13
11.	Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten	14

2



1. Prüfungsauftrag

- Beauftragung durch den Werkleiter des Eigenbetriebs der Stadt Koblenz Grünflächen und Bestattungswesen gemäß Beschluss des Stadtrates vom 16. Dezember 2016
- Durchführung der Prüfung - mit Unterbrechungen - in den Monaten April bis Juli 2021
- Schlussbesprechung am 28. Juli 2021
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk (28. Juli 2021) vorgesehen

3



2. Prüfungsgegenstand

Prüfung von

Jahresabschluss

- Bilanz
- GuV
- Anhang

Lagebericht

Prüfung gemäß § 53 HGrG

4



3. Prüfungsschwerpunkte

Risikoorientierter Prüfungsansatz

- Sachanlagevermögen
- Verrechnungsverkehr mit dem Einrichtungsträger
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Entwicklung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens
- Anhang und Lagebericht

5



4. Prüfung des Lageberichts 2020

Risiken

Grünflächen:

- Sicherung und Unterhaltung der BUGA-Flächen, da die Mittelbereitstellung jährlich durch politische Gremien neu beschlossen werden muss.
- Personalknappheit

Bestattungswesen:

- Verschärfter Wettbewerb durch die Inbetriebnahme von privaten Krematorien und der daraus resultierende Preisdruck
- Sinkende Gebühreneinnahmen

Chancen

Grünflächen:

- Weiterentwicklung des Steuerungsinstruments GRIS (Grünflächeninformationssystem), welches die Sanierung sowie nachhaltige Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen verbessert und zur Optimierung der Kapazitätsplanung beiträgt.

Bestattungswesen:

- Ausweitung des Serviceangebots und Produktportfolios, um die bestehenden Kostenvorteile, die sich aus dem eigenen Krematorium und der Bestattungsmöglichkeit auf kommunalen Friedhöfen ergeben, zu nutzen.

6



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 1 /2

→ Ertragslage

- Positive Jahresergebnisse im Betriebszweig Grünflächenwesen (186 TEUR) und im Betriebszweig Bestattungswesen (274 TEUR) ergeben einen Jahresüberschuss von insgesamt rd. 460 TEUR (Vorjahr 468 TEUR).
- Im Betriebszweig Grünflächen konnte der Anstieg des Rohergebnisses die Steigerung insbesondere der Personalkosten nur teilweise refinanzieren. Erstattungen an Ertragsteuern für Vorjahre heben das Jahresergebnis annähernd auf das Niveau des Vorjahres.
- Im Bereich Bestattungswesen gleichen sich der rudimentäre Rückgang des Rohergebnisses und der gegengleiche Rückgang der Kosten aus; das Ergebnis entspricht dem des Vorjahres.

7



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2/2

→ Vermögenslage

- Eigenkapitalquote: Grünflächen 60 % (Vorjahr 54 %), Bestattungswesen 44 % (Vorjahr 46 %)

→ Finanzlage

- Positiver operativer Cashflow im Betriebszweig Grünflächenwesen 956 TEUR (Vorjahr -1.026 TEUR) und im Betriebszweig Bestattungswesen 1.055 TEUR (Vorjahr 1.201 TEUR)
- Positive/Negative Finanzmittelfonds in Betriebszweigen (Grünflächenwesen 1.729 TEUR, Bestattungswesen -912 TEUR)

8



6. Ertragslage – Grünflächen

	Plan- ansatz TEUR	Tatsächliches Ergebnis TEUR	Ab- weichungen TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse	12.796	11.797	-999
Sonstige betriebliche Erträge	185	385	200
Zinserträge	0	20	20
	<u>12.981</u>	<u>12.202</u>	<u>-779</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	303	261	-42
Fremdbezogene Leistungen	5.456	5.254	-202
Personalkosten	6.170	5.600	-570
Abschreibungen auf Anlagevermögen	200	262	62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	751	773	22
Steuern	51	-134	-185
	<u>12.931</u>	<u>12.016</u>	<u>-915</u>
Jahresgewinn	<u>50</u>	<u>186</u>	<u>136</u>

9



7. Ertragslage – Bestattungswesen

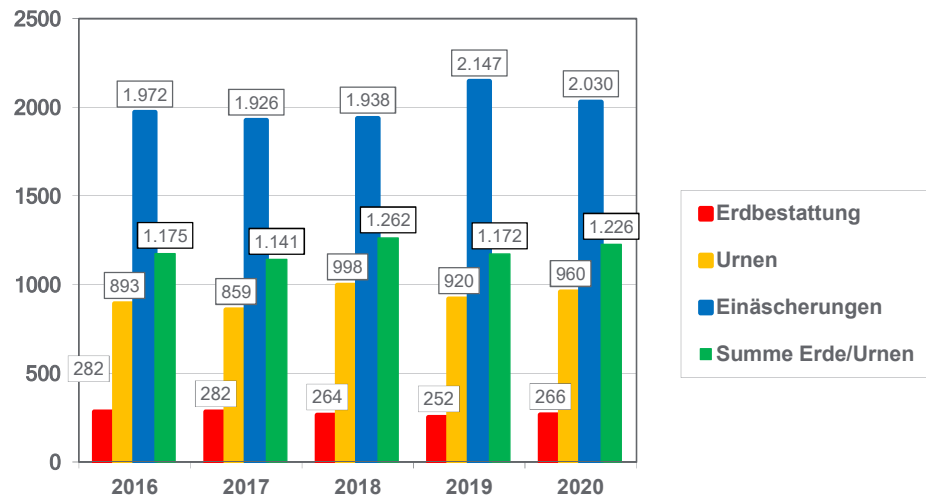
	Plan- ansatz TEUR	Tatsächliches Ergebnis TEUR	Ab- weichungen TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
- Gebühren Grabnutzungsrechte	1.064	1.099	35
- Krematoriumsgebühren	605	642	37
- Erstattung Friedhofsgrünflächen	900	1.032	132
- Bestattungsgebühren	310	350	40
- Sonstige Gebühren	130	109	-21
- Erstattung Kriegsgräberpflege	76	92	16
- Verwaltungsgebühren	40	29	-11
- Ausbettungsgebühren	2	6	4
- Erlöse Leistungen für Dritte	75	18	-57
- Erlöse Verkauf Implantatmaterial	0	134	134
- Mieten und Pachten	60	80	20
Andere aktivierte Eigenleistungen	170	222	52
Sonstige betriebliche Erträge	795	443	-352
Zinserträge	0	1	1
	<u>4.227</u>	<u>4.257</u>	<u>30</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	190	169	-21
Fremdbezogene Leistungen	689	838	149
Personalkosten	2.355	2.127	-228
Abschreibungen auf Anlagevermögen	450	379	-71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	484	453	-31
Zinsaufwendungen	32	14	-18
Sonstige Steuern	5	3	-2
	<u>4.205</u>	<u>3.983</u>	<u>-222</u>
Jahresgewinn	<u>22</u>	<u>274</u>	<u>252</u>

10



8. Entwicklung in den letzten 5 Jahren - Bestattungswesen

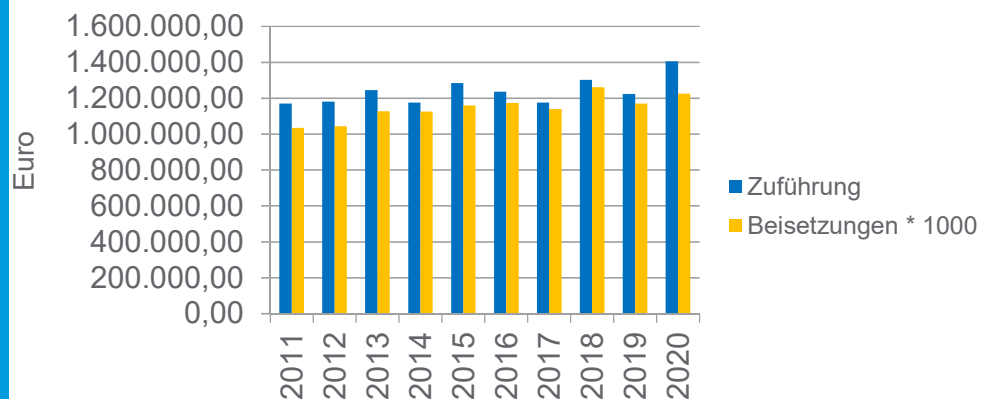
Bestattungen nach Formen (Anzahl)



11



9. Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren

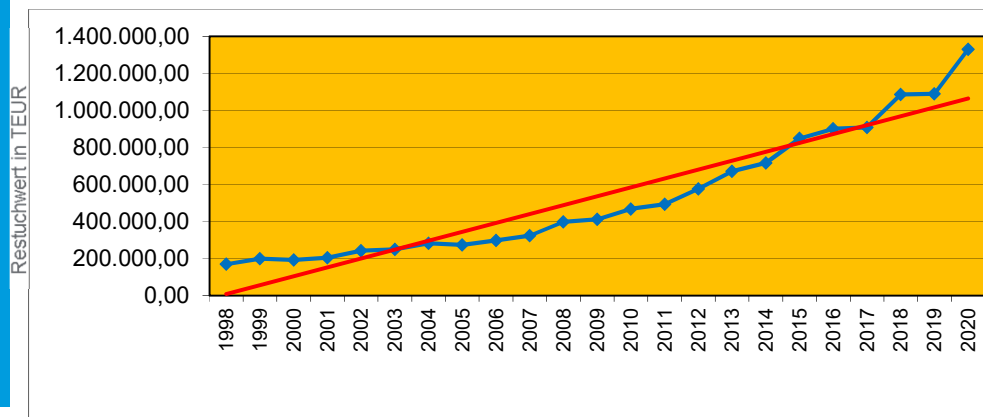


12



10. Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren

Verteilung der Restbuchwerte zum 31. Dezember 2020 nach Entstehungsjahren (Buchwert insgesamt 12,3 Mio. EUR)



13



9. Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten

1. Rechnungswesen, Jahresabschluss

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Das Belegwesen ist geordnet, die Buchführung beweiskräftig: sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und der Betriebssatzung.

Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks (28. Juli 2021) vorgesehen

Keine kritischen Einzelsachverhalte im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt.

2. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben, die wirtschaftlichen Verhältnissen sind geordnet, funktionierendes Frühwarnsystem eingerichtet (Prüfungsergebnis § 53 HGrG)

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Jahresgewinn:	460 TEUR	(Vorjahr: 468 TEUR)
Eigenkapital:	2.486 TEUR	(Vorjahr: 2.026 TEUR)

14



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!